



2022, Stuttgart; Kurzfassung der Bachelorarbeit:

Supply Chain Mapping für die Logistik von Baumaßnahmen [BA 259]

Lieferketten sind bereits seit Beginn der Corona-Pandemie ein großes Thema in den Medien. Zusätzlich sorgte auch das neue Lieferkettengesetz für eine hohe Aufmerksamkeit für Lieferketten. Des Öfteren stehen sie im Zusammenhang mit Fragen nach Umweltschutz und Menschenrechten. Für Unternehmen sind Lieferketten jedoch auch aus wirtschaftlichen Aspekten von hoher Relevanz, so auch in der Bauindustrie. Im Rahmen des Supply Chain Managements will das Verfahren des Supply Chain Mappings dabei helfen, Lieferketten transparenter zu gestalten, um mögliche Chancen sichtbar zu machen.

Während viele Branchen schon dabei sind, Lieferketten offenzulegen und eine kollaborative Zusammenarbeit über die verschiedenen Stufen der Lieferkette ermöglichen, besitzt dieser Schritt in der Bauindustrie noch wenig Relevanz. Grundlegend hierfür ist besonders die mangelnde digitale Infrastruktur sowie das versteckte Potenzial des Supply Chain Mappings. Die vorliegende Arbeit beleuchtet Supply Chain Management mit einem Fokus auf Supply Chain Mapping. Dabei wird herausgearbeitet, welche Chancen und Herausforderungen in diesem Verfahren für die Bauwirtschaft liegen. In einem praktischen Teil werden zur Unterstützung der gewonnenen Erkenntnisse dann Lieferscheine eines Bauunternehmens verwendet, um zu untersuchen, welche Herausforderungen in der konkreten Umsetzung liegen und nach welchen Kriterien die Lieferketten untersucht werden können. Ebenso sollen Anreize für den flächendeckenden Einsatz dieses Verfahrens bei Bauunternehmen geschaffen werden.

Die Anwendung von Supply Chain Mapping in der Bauindustrie stellt eine große Herausforderung dar, da der immer neue Ort der Leistungserbringung in der Baubranche wenig Planung im Bereich der Materialbeschaffung, Lagermöglichkeiten und Transportzeiten und -kosten hergibt. Grundlegend für das Fehlen eines geeigneten Werkzeugs, um Lieferketten nachverfolgbar zu machen und diese damit besser nutzen zu können, liegt jedoch besonders im rückschrittigen

Umgang mit digitalen Software- und IT-Systemen. Diese bilden im heutigen Zeitalter eine wichtige Grundlage für ein tiefgreifendes Einblicken in Prozesse, die durch moderne Verfahren dargestellt werden können. Insbesondere kleine Bauunternehmen scheinen hierbei große Probleme zu haben, da ihnen meist die personellen Ressourcen zur Implementierung neuer Systeme fehlt.

In dieser Bachelorarbeit werden grundlegende Informationen zusammengefasst und für interessierte Personen dargestellt. Es wird außerdem ein großer Handlungsbedarf im Bereich der Digitalisierung aufgezeigt.